



Wirtschaftspolitische Fragestellungen in offenen Volkswirtschaften (2710)

PD. Dr. habil. Georg Stadtmann
Sommersemester 2007

Semesterabschlussklausur 27.07.2007

Nachname _____

Vorname _____

Matrikelnummer _____

Bitte diesen Aufgabenzettel abgeben!

Klausur besteht aus 6 Seiten und 3 Aufgaben!

Bearbeitungszeit: 60 Minuten

Maximal erreichbare Punktzahl: 60

Erlaubte Hilfsmittel: Zeichengerät.

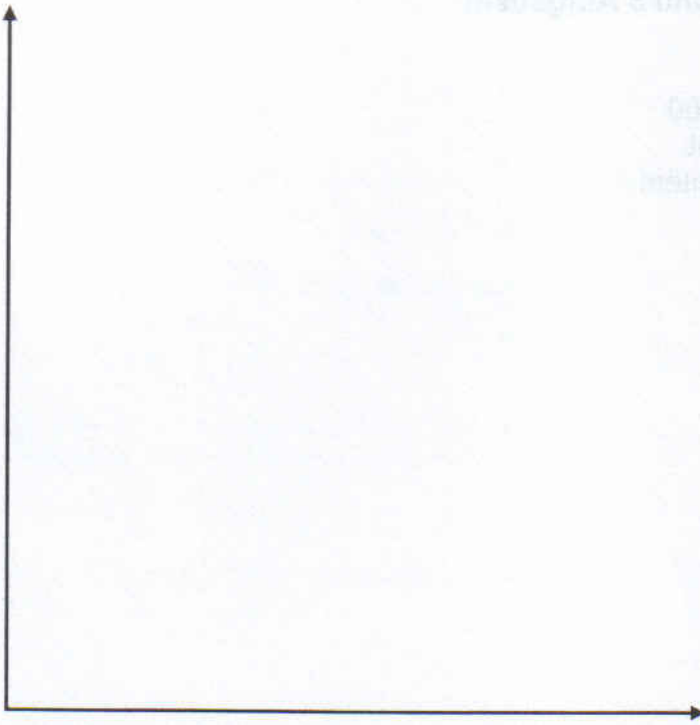
Es sind alle Aufgaben zu bearbeiten!

Aufgabe 1:**30 Punkte**

Die Bild berichtete im August 1993 über den Versuch der französischen Notenbank, den Franc gegen eine Abwertung zu verteidigen (siehe Artikel anbei).

Analysieren Sie, wie sich im Mundell-Fleming Modell ein Zinsanstieg im Ausland (Deutschland) auf die inländische Volkswirtschaft (Frankreich) auswirkt. Unterstellen Sie ein festes Wechselkurssystem und vollkommene Kapitalmobilität. Argumentieren Sie aus französischer Sicht.

1. Führen Sie zunächst eine grafische Analyse des Schocks durch. Nehmen Sie dazu an, dass der französischen Notenbank *auf halber Strecke* die Devisenreserven ausgehen.
2. Nennen Sie mindestens drei verschiedene wirtschaftspolitische Instrumente, die dem französischen Staat (Notenbank oder Regierung) zur Verfügung stehen, um ein Gleichgewicht herbeizuführen. Argumentieren Sie kurz, wie in der Abbildung eine Anpassung zum Gleichgewicht erfolgen würde.
3. Beurteilen Sie, was passieren würde, falls die französische Notenbank die Empfehlung der Bildzeitung „*Notenbanken gehen nie wirklich pleite [...], sie können immer wieder Geld nachdrucken*“ tatsächlich umsetzen und der Volkswirtschaft einen expansiven monetären Impuls geben würde!



A W

Freitag, 6. August 1993 Nr. 181/31 C 1783 A 60 Pf

... hat immer... Bild... (Text continues vertically on the right edge)

Franzi 4. Gold

Liebe mit 15 ist so schön

Die anderen... (Text continues in the article)

Spion bei CDU enttarnt

Von DIRK HOEREN und GERD ENGEL... (Text continues in the article)

Becken in Bild so

die Bunte

Die Bunte... (Text continues in the article)



Schillich Schilb mit Schweißgericht

... (Text describing the medicine's benefits)

Extrem sparsam... Der Wirkkristall

105,8 Milliarden verloren - Frankreich-Bank pleite

Die Frankische... (Text continues in the article)

Nikotin! Gemüse giftig wie Zigaretten? ... (Text continues in the article)

Claudia Kraut



Aufgabe 2: Modell von Calvo/Mendoza**(10 Punkte)****Bitte Zutreffendes unterstreichen.**

Welche Annahmen liegen dem Modell von Calvo/Mendoza zu Grunde?

1. Die Volatilität der Assets ist identisch. **(wahr oder falsch)**
2. Die Korrelation zwischen den verschiedenen Assets ist gleich Null. **(wahr oder falsch)**
3. Der Erwartungswert des Returns der Assets ist für alle Assets identisch. **(wahr oder falsch)**

Welche Modellaussagen können abgeleitet werden?

Als Investor ist man im Basisfall (d. h. ohne weitere Informationen) in der Lage, seine Rendite zu steigern, in dem man in alle J verschiedenen Assets investiert. **(wahr oder falsch)**

Im Basisfall (d. h. ohne weitere Informationen) sollte man einen Anteil von $1/J$ in jedes Asset investieren. **(wahr oder falsch)**

Bitte Lückentext ausfüllen:

Nach einer Gewinnwarnung sollte man sein Investment in dem Land, für das die Gewinnwarnung ausgesprochen wurde, auf jeden Fall reduzieren.

Diese Umschichtung sollte umso stärker ausfallen, je die Anzahl an Investitionsalternativen ausfällt.

Diese Umschichtung sollte umso stärker ausfallen, je die Risikoaversion des Investors ausfällt.

Diese Umschichtung sollte umso stärker ausfallen, je die Volatilität der Assets ist.

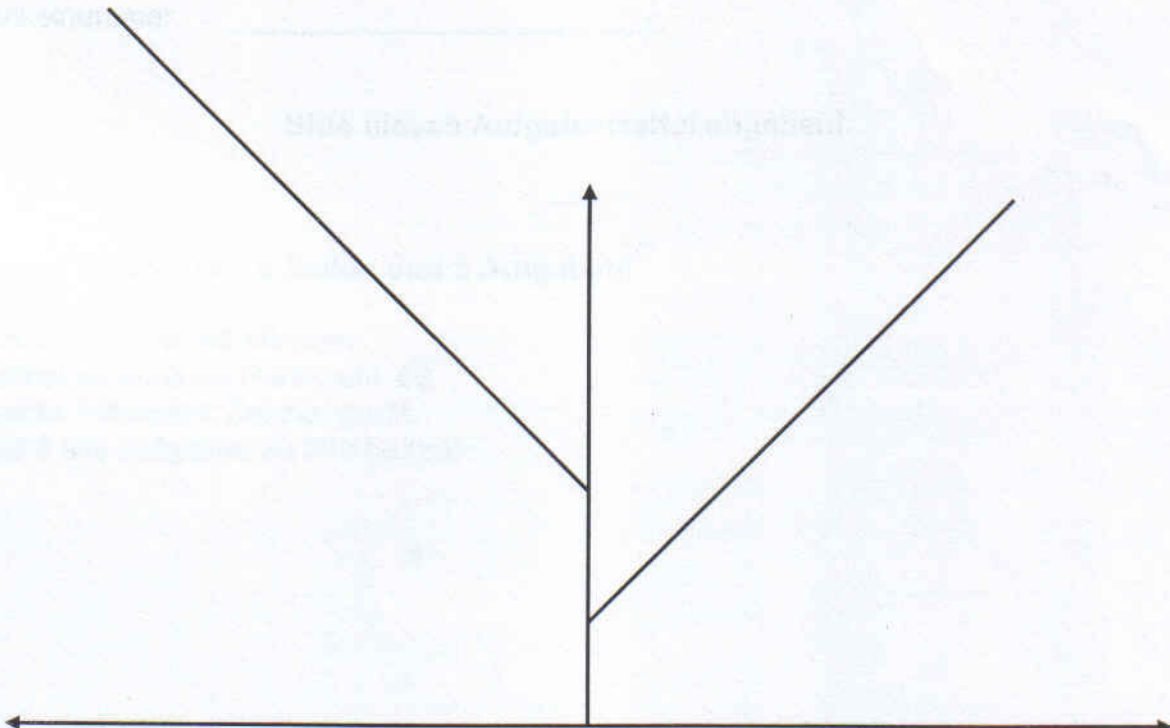
Aufgabe 3: Monetaristisches Wechselkursmodell**(20 Punkte)**

Im monetaristischen Wechselkursmodell seien folgende Modellgleichungen gegeben:

Gütermarktgleichgewicht (IS):
$$p = e + p^* - \frac{(1-\gamma)y}{\delta} + \frac{g}{\delta}$$

Geldmarkt- und Kapitalmarktgleichgewicht (LM):
$$p = m - \phi y + \lambda i^*$$

Analysieren Sie grafisch die Auswirkungen einer Zinserhöhung im Ausland.



Welche Effekte treten für die folgenden makroökonomischen Variablen ein?

Bitte Zutreffendes unterstreichen.

Inlandszins steigt konstant sinkt

Inländisches Einkommen steigt konstant sinkt

Inländisches Preisniveau steigt konstant sinkt

Nomineller Wechselkurs steigt konstant sinkt